



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedenk-Blätter aus Bremens Volksleben

Goltermann, Heinrich

Bremen, 1884

De Bremer Borgergarde

urn:nbn:de:hbz:466:1-8931

De Bremer Borgergarde.

As Aleen un Groot sück eenst noch schaarde
Um de ole Bremer Borgergarde,
Wenn denn de Monat Juni keem,
De Rosen bleihden, Alles green
Up Wiesen un up Weiden weer,
Un denn dat Borgermilitair,
Beer stolze vulle Batalljone,
Inheimsen däen de Patrone,
Wat weer dat up'n Wall denn lut!
Se schollen jo nah Hastedt nut
Marschiren un manöweriren,
De Slacht bi Waterloo to fier'n.
In de Barge rum, bi Schelle'n Mählen,
Wat däen de olen Jungs sück quälen!
Se harrn duchtig wat to rieten
Un geef mitunner beese Switen.
Wat knatterten de olen Bussen —
Doch stunnen fast je wie de Russen —
Dat gung man ummer Krach um Krach.
Mar Gelfing heelt sien Ogen wach,
Denn Excellenz verstund denn Dreih,
Er war ja einstmals selbst dabei
Wo't mal ut Gernst gung, nich in Spaß,
Un mancher bieten moß in't Gras.
Dar buten denn in Hastedt weer

Borr de Toschauers recht vål Pleiseer
Wenn commandeerde he to Roß
Un de Batallje gung denn los.
Geweentlich wurd' de Slacht denn fräger,
Wenn't veerde Batalljon, de Jäger,
Losprokden achter ähre Schanz,
Denn geeft en funterbunten Danz.
Dat weeren beese Kriegsgefahren.
En Jeder konn sich weislich wahren
Un droff sich ganz bescheiden duken
Denn Laadstock nich mal to versluten.
Dat Scheeten, dat gung wunnerscheen,
Weer'n wahre Lust, dat antoseh'n,
En Freide weer't of antohör'n,
Besonners wenn man stund von Feern'.
Wo wunnerbar un wo präcise
Gung dat — blot keem mitunner lise
Noch'n Krach bi littjen achterher,
Wiel losgahn weer nich dat Gewehr.
Ugutt! Ugutt! Ochchott! Ochchott!
Do geeft jo noch kien Chassopot —
D'rum weer man jo of noch kien Sunner,
De Füersteen dä mitunner Wunner,
De Scheeteree de woll nich recht,
D'rum gung dat Bombarderen slecht.
Jekt slutt de Feind en groot Karree.
Zum Angriff jekt! O weh! o weh!
Wat leegen se sich in de Haaren —
Noch is de Slacht nich recht in'n Klaaren.
Hurrah! Sieg über de Kanallje!
So is't — un ut is de Batallje.
De Trummel sleiht jekt Rumrad kum!
Frund un of. Feind kiekt lustig rum,

Stah't fix un stramm in Reeg' un Glied,
Stimmt an dat ole scheene Lied:
Schier dreißig Jahre bist du alt 2c.
Lang' durt' dat nich, so heet et bald:
Jezt rührt Euch! Das Gewehr bei'm Fuß!
Verswinnen deiht nu de Verdruß,
Denn nach solchen tapfern Werken
Muß man auch den Magen stärken.
De Wassen stunnen all' in'n Hupen,
De Swerverwundeten doht krupen —
Of de nich swar verwundet weer —
Se sochten Alle sich Quarteer.
Lang' brukden se of nich to seeken
Weer'n se bi Doktor un Apteeken,
Da dä'n se vāle of all finnen
De weer'n all flietig biet Verbinnen.
Bi Wittorf, in't Hamborger Wapen,
Dā Grund un Feind sich ummer drapen.
De wuß vorr Alles ummer Rath,
Stund up sien Posten wi'n Drath,
Un alle matten dreegen Seelen
Konnen āhr Recept sich selbst da wählen.
Ehr't wedder ninn gung in de Slacht
Weer he vorr Jedermann bedacht
Un brochde jeden friedlich her
Win, Snaps un Brod, good Bremer Beer.
In't Lazareth gung't lustig her,
Wo't Schild mit de dree Thoorns weer.
De Siegesdag is nu bald rum,
Et geiht all wedder Rumrad rum.
Up'n Slachtfeld is dat bannig lut,
Half Bremen weer da buten nut,
All' littjen Kinner, of de Mutter

Har stillkens of en baten Futter
Vorr Batter inner Taschen stäken.
Dat Militär deiht jekt upbräken.
Mit vull Musit, in eenen Ruck
Geiht'd nu denn olen Postwegg nup
Langs de Schoffee nah Bremen to,
Denn inner Stadt weer Alles froh,
Dat de Abend wedder näher keem
Un freiden sich up't Wedderseh'n.
Vorr Dohrsluß weern se all up'n Wall
In vull Hurrah, mit Trummelschall,
Denn gung dat där de Bischofsnatel,
Dar geef dat denn en groot Spectakel,
De olen Lifdoorn up'n Foot
Leeden ähre leewe Noth,
Bit endlich Alles denn, gottloff,
Ankamen weer up'n Domshoff.
Dat weer en Leben un Halloh,
De olen Jungens weeren froh,
Mit lustig un vergneegten Sinn
Haakt Mutter ähren Batter in,
De groote Jung' geiht nebenher
Un driggt denn Olen sien Gewehr.
De Slacht is ut un friedlich nett
Geiht Alles ruhig henn to Bett.
So weer't, as Groot un Aleen sich schaarde
Vergneegt um use Borgergarde.